



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LIX. Ritter Friedrich von Lochen gewährleistet den vorigen Verkauf durch
ein Gut in Weghun und 2 Bürgen, am 3. Juni 1356.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

LVIII. Ritter Friedrich von Lochen verkauft dem Kloster Marienpforte Besitzungen in Kutz,
am 3. Juni 1356.

Ich Her Frederich van Lochen, Ridder, Bekenne vnd betughe openbar vor mich vnd minen Rechten Erben vnd vor alle den, dye dessen yeghenverdighen brif sen vnd horen, dat ich Redeliken vnd Recht vorkoft hebbe der Erliken ghestliken vrowen jn god vor Margareten van Permenitz, Abbatissen, vnd Her dyderike van Berne, tu der tyt proueste, vnd deme gantzen couente des klosteres tu Boyceenborch, jn deme dorpe tu deme kutze sesteyn huuen met der pacht vnd alle der pleghe, dye dar vppe lecht, wo men dye numen mach, uppe deme krughe vir schillinghe vnd vif vnd seuentich hunre, met deme virende de des sehes, met deme virende de des werders jn deme sehe bevloten, met holten vnd bruken, met deme kerklene vnd met deme schultammete vnd ghemeynlike, met alle den nutten, fruchten vnd rechticheiten, yo den virdendel, so dat horet tu den sesteyn huuen vorghe numet, also dye Beteke warborches ghewesen sint vnd dye jn sinen weren ghehat heft, vnd eft was mer tu den sesteyn huuen hort jn deme dorpe tu deme kutze, wen dye virdedel jn stuken, dye vorbenumet sint. Dyt vorbenumede gut hebbe ich vorghe nante her frederich van lochen vorkoft vnd vorlaten met alleme rechte, ouerst vnd nederst, vnd vortyhe alle der Rechticheit, dye ich vnd mine eruen In deme dorpe tu deme kutze vnd ghemeynliken aller ansprake ghehat hebben edder hebben mughen, sunder vir huuen, dye min vnd miner eruen vorleghene gut sint. Och schal ich den vorghe nanten vrowen vnd deme proueste des klosters tu Boyceenborch dat vorghe ferevene gut entweren vnd schal em des ghewaren ane sprake, also eyn lantrecht ist vnd also my tu Rechte ghehort. Tu vrkunde des ses dinghes gheue ich em dessen brif, beseghelt met mine Ingheseghele, dat dar anhanghet, dye gheschreuen ist tu Boyceenborch, na godes bort virteynde half hundert iare jn deme seften jare, dar na des neghesten frydaghes vnser heren hemeluart. Tughe des ses dinghes sint Mentze van holtzendorp, Henningh van Stegelitz, Henningh van vornholte, heyne stulpenaghel, Hinrich van Stegheliez vnd andere bederue lude ghenuch.

LIX. Ritter Friedrich von Lochen gewährleistet den vorigen Verkauf durch ein Gut in
Weghu und 2 Bürgen, am 3. Juni 1356.

Ich her Fredrich van lochen, Ridder, bekenne vnd betughe openbar vor my vnd minen rechten eruen vnd vor alle den, dye dessen yeghenwerdighen brif sen vnd horen, dat ich redeliken vnd recht vorkoft hebbe der Erliken gestliken vrowen in god vor Margarethe van Permenitz, abbatissen, her dyderike van Berne, proueste tu der tyt, vnd deme gantzen couent des klosters tu Boyceenborch, also dane gud, also beteke warborch beseten heft jn deme dorpe tu deme kutze vnd ich em vorbreuet hebbe. Dat gud scal ich em ghewaren vnd ghewere syn vor alle ansprake vnd hinder, also dye briue spreken, dye sye van mi hebben. Were

denne, dat ich des nicht en dede, noch ghedun en muchte, also, dat iye dat gud nicht vor ansprake vnd hinder in nemen muchten In der tyt, dat ich em des ghewaren schal, so sette ich em min eyghen gud In deme dorpe tu weghun, teynte half stücke geldes up tu nemende, also langhe, went ich em dat gud vor ansprake entwere. Desse vorbeschreuen stücke hebbe ich vorgeannt her frederich vnd mine rechten erven met minen borghen hennighe vnd hinrich van steghelitz, dye vor my louen, ghelouet vnd louen met dessen briue entruwen vnd met sameder hant gantz vnd stede sunder arghelift tu holden der vorgenanten abbetiffen vnd dem couente vnd den proueste vnd tu erer hant her otten van dewitze vnd her otten van helpede, Ridderen, Mentzen van Holzendorpe, hennigh van vornholte vnd Zabel Seadebac, knechten. Tu vrkund desser dingh gheue ich em dessen brif met minen borghen met vnser Inghefegheln, dye dar anne hanghen, dye gheuen is tu Boyceneborch, na godes bort vinteyndehalb hundert iare in deme seften jare darna, des negesten frydaghes vnser heren hemeluart.

LX. Ritter Friedrich von Lochen, Herr in Boizenburg, bekundet dem Kloster Marienpforte und Anderen gemachte letztwillige Schenkungen, am 7. Februar 1365.

Noverint universi, ad quos presencia perveniunt, quod ego ffredericus de Lochen, dominus in Boycenborgh, legavi, assignavi libere et in testamentum at salutem anime mee donavi, Primo: dominabus monialibus in Boycenborch villam Cutze et omnia, Que in illa villa habeo et hucusque habui, renunciatis pro me et omnibus meis heredibus omnibus inpeticionibus et accionibus, Juribus habitis et habendis nunc et in futurum, Ita quod dicte moniales a me et meis heredibus seu officialibus quibuslibet de cetero nunquam debeant impediri aut molestari. Item dedi concedi ecclesie in monte beate virginis edificande ac meliorande L marcas argenti. Item dedi sanctimonialibus ibidem in boycenborgh XXXI marcas argenti pro debitis, que iuste solvere teneor. Item dedi In X claustra circumiacencia XX marcas argenti. Item In haneftal ecclesie XL flor. et in heddinghen X flor. Item ad capellam de novo edificandam prope Lochen C flor. Simul hec dedi domine Ghuten mee conthorali et vxori CCX marcas argenti. Item dedi domino vlrico de lochen meo filio C marcas argenti. Item pro dampnis, nomine meo fratri meo domino hinrico de lochen illatis XL marcas argenti eidem fratri meo predicto militi, Item ffrikoni de Lochen patruo meo pro debitis et servicio L marcas argenti, Item dedi C marcas argenti servitoribus meis pro debito et servicio eorum. Hec omnia per me data et in salutem anime mee assignata libere et voluntarie dari debeant de LXXX CCCCCCCC marcis argenti, que mihi solvere tenetur Illustris princeps domin. meus Rupertus, dux Bavarie, que eciam promissa sunt uxori mee domine Ghute antedictae et filiabus suis et meis: Agnete et Margarete puellis et ad manus meas et ipsarum, Hermanno de lino et hinrico Musheym, In quorum omnium presenciam omnia antedicta donavi et libere dedi, consensu et assensu dicte mee uxoris dominique vlrici, filii mei pleniter adhibitis et voluntarie; eciam dedi C marcas pro debitis maioribus et necessariis, quibus adhuc solvere teneor. In cuius rei testimonium evidens sigillum meum cum sigillis uxoris